

Theater- oder Zoobesuche könnten massiv teurer werden

# Proteste gegen die Erhöhung der Steuer auf Eintrittskarten



Festivalprofi Tatar

Die geplante zehnprozentige Erhöhung der Umsatzsteuer auf Eintrittskarten für Konzerte, Theater, Museen und Zoos wird alle treffen. Denn jährlich kaufen Österreicher 35 Millionen Karten. Die Steuer soll 60 Millionen Euro Mehreinnahmen bringen.

Nicht nur der Erfinder des größten Rockfestivals in Österreich, Nova Rock, Ewald Tatar, ist gegen einen der vielen Vorschläge für die Steuerreform: „In Ungarn wurde schon die Steuer auf alle

Tickets erhöht. Die Folge war, dass die Rockkonzerte dort um 70 Prozent zurückgingen.“

Auch die Wiener Stadthalle, die jährlich eine Million Besucher hat, befürchtet, dass weniger Stars kommen. Ewald Tatar bei einer Infoveranstaltung am Donnerstag auf der Wie-

ner Mariahilfer Straße: „Jede Erhöhung der Umsatzsteuer auf Eintrittskarten würde nichts bringen,

VON ERICH SCHÖNAUER

da sie eine Preiserhöhung zur Folge hat. Steigen die Preise, kommen weniger Besucher, und das bedeutet erst wieder weniger Umsatz.“

Aktivist Andreas Egger, der sich für die Ticketkäufer einsetzt: „Unter [www.ticketsteuer.at](http://www.ticketsteuer.at) kann man im Internet eine Petition unterschreiben, die sich dafür einsetzt, dass nicht alles teurer wird.“



Werden Tickets teurer?

Illustration: Ewald Tatar: Ewald Tatar/Red Bull; Ticket: Ticket Express